

Granada



www.spain.info



▲ PALAST LOS OLVIDADOS

Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
Herausgegeben von: © Turespaña
Erstellt von: Lionbridge
NIPO: 086-17-056-8

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter
Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler
feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an
brochures@tourspain.es

*Titelseite: Wasserbeckenhof-Generalife
Umschlagseite: Aussichtspunkt San Nicolás*

INHALT

Einleitung	3
Granada Stadtteil für Stadtteil	4
Die Alhambra, eine echte Reise in die Vergangenheit	
Das Albaicín, perfekt für abendliches Ausgehen	
Sacromonte, ideal zum Erleben des Flamenco	
Realejo	
Stadtmitte	
Kultur	01
Kulinarisches Granada	12
Granada zu jeder Jahreszeit	13
Sommer	
Winter	
Frühling	
Granada mit Kindern	16
Die verborgene Stadt	18
Parks und Gärten	
Monumente	
Geheimtipps unter den Museen	
Über den Dächern von Granada	
Nachtleben	22
Touren und Spaziergänge durch die Stadt	23
Sehenswertes in der Umgebung Granadas	24
Anreise	26
Zug und Bus	
Flughafen	
Auto	
Unterwegs in Granada	26



EINLEITUNG

▲ BLICK AUF DIE ALHAMBRA UND DIE SIERRA NEVADA

Spazieren Sie durch diese **geschichtsträchtige** Stadt, die den Märchen von *Tausendundeiner Nacht* zu entstammen scheint. Fast acht Jahrhunderte maurischer Präsenz hinterließen im Granada von Al-Andalus ein reiches Erbe. Staunen Sie angesichts der Schönheit der **Alhambra** und des Stadtteils **Albaicín**, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden.

Entdecken Sie die Kultur, die Ihnen durch den Besuch der Museen und Kunstzentren vermittelt wird. Lassen Sie sich von einer Flamenco-Show in den Höhlen von Sacromonte mitreißen oder folgen Sie den Spuren berühmter Persönlichkeiten der spanischen Literatur und Musik wie Federico García Lorca oder Manuel de Falla.

Unvergessliche Sonnenuntergänge bieten die Aussichtspunkte und sogenannten Cármenes, die typischen Wohnhäuser der Altstadt Granadas mit terrassierten Gärten.

Und ganz in der Nähe erwarten Sie eindrucksvolle Naturgebiete wie die **Sierra**

Nevada, wo man mit Blick auf das Mittelmeer Ski fahren kann, oder die Strände von Salobreña, Motril und Almuñécar im Herzen der Costa Tropical.

Lassen Sie sich die **Gastronomie Granadas** schmecken, die sich durch eine köstliche Kombination mediterraner Geschmacksnoten mit arabischem Erbe auszeichnet. Berühmt sind hier auch die Tapas, die zum Getränk serviert werden, ein Brauch, der gleichzeitig eine Form von Kunst ist.

Dank des **zuvorkommenden, gastfreundlichen Charakters** der Andalusier, die immer bereit sind, Ihnen zu helfen und Sie mit ihrem **Frohsinn** anzustecken, werden Sie sich wie zu Hause fühlen.

All das und vieles mehr erwartet Sie in Granada. Eine Stadt zum Fühlen, Erleben und Erkunden. Entdecken Sie eine der reizvollsten Städte ganz Spaniens.

GRANADA

STADTTTEIL

FÜR STADTTTEIL

Jeder Winkel hat seinen Charme und seine Tageszeit. Erkunden Sie wohlriechende, unvergessliche Viertel und erleben Sie die Magie eines unvergleichlichen Besuchs.

► LÖWENHOF
DIE ALHAMBRA



DIE ALHAMBRA,

EINE ECHTE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Auf der Kuppe des Sabika-Hügels erhebt sich, eingerahmt von den weißen Gipfeln der Sierra Nevada, diese außergewöhnliche rote Festung (auf Arabisch *al-Qal'a al-hamra*). Der dekorative Reichtum seiner Paläste, seiner schönen Brunnen und klaren Wasserbecken wird Sie in eine andere Zeit entführen.

Die alte Zitadelle, Festung und Residenz der Sultane der Nasriden, ist der größte Kulturschatz der Stadt. Lassen Sie sich von der erhabenen Schönheit der **Nasriden-Paläste** verzaubern. Achten Sie auf die reiche Dekoration der Fliesen, Säulen und Gewölbe, besonders in Räumen wie dem **Abencerrajes-Saal**. Die **Innenhöfe** der drei Paläste mit Elementen persischer und muslimischer

Inspiration sind ein Vorgeschmack auf das Paradies. Entdecken Sie darin eine ganze Welt von Symbolen und reizvollen Details. Der **Löwenhof** ist mit seinem Brunnen einer der Höhepunkte der Anlage.

Im westlichsten Teil befindet sich die **Alcazaba**, ehemals militärische Festung und Wohnbereich für die Elitegarde. Steigen Sie auf den Vela-Turm, von dem aus man schöne Blicke auf Granada genießt.

Zudem umfasst der Komplex wichtige Gebäude aus verschiedenen Epochen, wie z. B. die **Kirche Santa María de la Alhambra** und den **Palast Karls V.** im Renaissancestil, in dem das Alhambra-Museum und das Museum der Schönen Künste untergebracht sind.



Spazieren Sie durch die zauberhafte Gartenlandschaft des **Generalife**, einem Ort der Erholung der muslimischen Herrscher, mit Stellen, die so inspirierend sind wie der Zypressenhof, wo sich eine legendäre Liebesgeschichte abgespielt haben soll.

Sie können diese herrliche Palaststadt tagsüber und auch bei Nacht besuchen, wenn ihre schöne Beleuchtung Sie in eine magische, andersartige Atmosphäre taucht.

❶ *Bereiten Sie Ihren Besuch im Voraus vor und buchen Sie Ihre Tickets im Internet: www.alhambra-patronato.es*

DAS ALBAICÍN, PERFEKT FÜR ABENDLICHES AUSGEHEN

Enge, verwinkelte Gassen, schöne Cármenes (typische granadinische Wohnhäuser mit Garten bzw. Gemüsegarten) und imposante

Mudéjartürme erwarten Sie in dieser alten arabischen Vorstadt, gegenüber dem roten Sabika-Hügel.

Neben Palästen, Villen und Kirchen voller Geschichte und Kunst gibt es im Albaicín noch Reste von Moscheen, Minaretten und Zisternen und vor allem eine lebendige und fröhliche Atmosphäre. In den Abendstunden sind seine Durchgänge und Straßen perfekt für eine Tapas-Route in einigen besonders reizvollen Bars.

Spazieren Sie über helle offene Plätze wie **San Nicolás**, wo Sie die nüchterne gleichnamige Kirche betreten oder von seinem Aussichtspunkt aus schöne Blicke genießen können.

Parallel zum Flussbett des Darro stoßen Sie auf geschichtsträchtige Orte wie das **Zisterzienserkloster San Bernardo** mit seinem großen Innenhof mit Säulengängen und einer Terrasse, von der aus man die gesamte Stadt überblickt.



Ganz in der Nähe befindet sich auch einer der besterhaltenen Schätze des Albaicín, die **Casa de Zafra**, ein Beispiel für nasridische Hausarchitektur, in dem sich das **Interpretationszentrum des Albaicín** befindet.

Erkunden Sie die **Paläste der Córdoba** und **Dar al-Horra** im oberen Teil der Stadt und lassen Sie sich von den Details ihrer nasridischen Dekoration und den umgebenden Gärten bezaubern. Im Gegensatz dazu bieten das **Kloster Santa Isabel la Real** oder das **Kloster Santa Catalina de Siena Zafra** den Besuchern großartige Beispiele der Mudéjar-Architektur.

Bei Sonnenuntergang ist es besonders empfehlenswert, zum **Paseo de los Tristes** im grünen Tal des Darro zu gehen. Dort können sie nicht nur die romantische Aussicht genießen und den Sonnenuntergang betrachten, sondern auch auf einer Terasse etwas trinken und einige der berühmten tapas-bars kennenlernen.

SACROMONTE, IDEAL ZUM ERLEBEN DES FLAMENCO

Am Ende des Paseo de los Tristes beginnt der Hang, der zum Sacromonte führt, einer der malerischsten Gegenden Granadas.

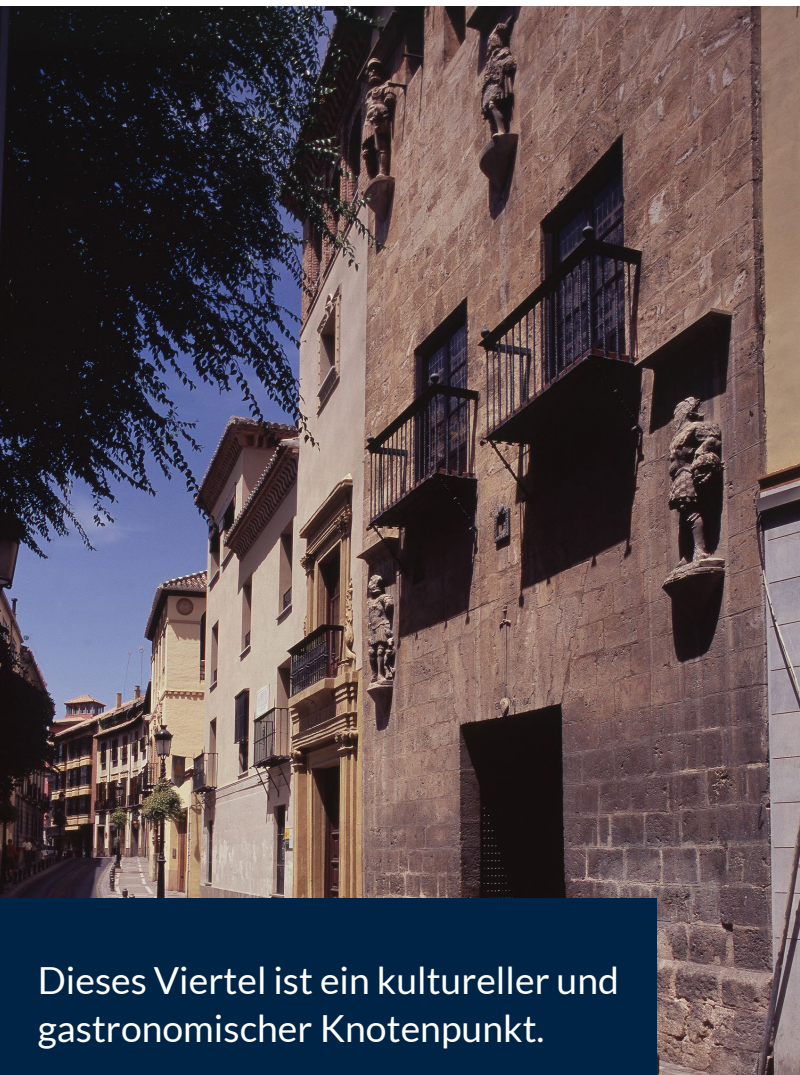
Seine in den **Berg gegrabenen Höhlen** sind berühmt. Es gibt verschiedene Typen, aber die meisten sind den **Zambras** gewidmet, Festivals, bei denen bis weit in die frühen Morgenstunden Flamenco gesungen und getanzt wird.

Wenn Sie den Gipfel des **Monte Valparaíso** erreichen, betreten Sie die Abtei Sacromonte. Die Kirche aus dem 16. Jahrhundert zeichnet sich durch ihre herrlichen Mudéjar- und Renaissance-Kassettendecken im Mittelschiff und in den Kapellen aus. Der Ort ist auch ideal, um die atemberaubende Aussicht auf die Gipfel der Sierra Nevada in aller Ruhe zu genießen.

Wenn man an ihren weiß gekalkten Häusern entlang spaziert, ist es nicht ungewöhnlich, das für den Flamenco typische Klipern von Gitarren, Liedern und Klagen zu hören.



Foto: Juan Aunin/123rf.com



Dieses Viertel ist ein kultureller und gastronomischer Knotenpunkt.

▲ GEBÄUDE „CASA DE LOS TIROS“

REALEJO

Der Stadtteil befindet sich an der Stelle des **ehemaligen jüdischen Viertels** und besitzt zwei sehr unterschiedliche Bereiche: den oberen Teil – Antequeruela – mit engen, steilen Gassen und unregelmäßigem Grundriss und den unteren, flachen Teil mit einem mehr rechtwinkligen Straßenbild.

Die monumentale **Plaza del Campo del Príncipe** ist ein guter Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour. In der Mitte des von Bars, Restaurants und Tavernen umgebenen Platzes erhebt sich die Statue des Cristo de los Favores, ein wichtiges Symbol

für die Granadiner. Von dort aus können Sie die Hauptachsen von Realejo erreichen und seine versteckten Reize erkunden.

In diesem ersten Stadtteil, in dem sich die Christen ansiedelten, sollte man die vielen nahe beieinander liegenden Kirchen und Klöster besuchen. Zu den wichtigsten gehören das **Kloster der Karmelitinnen**, die **Basilika Las Angustias** und die Kirchen **San Cecilio**, **San Matías** und **Santo Domingo**. Die letztere, eine schöne Kirche mit Elementen der Gotik, der Renaissance und des Barock, war Sitz der Heiligen Inquisition.

In der Nähe befindet sich der **Cuarto Real de Santo Domingo**, ein schöner Palast aus dem 13. Jahrhundert, Vorläufer der Alhambra. Erhalten ist nur die *Qubba*, der Empfangssaal, doch es lohnt sich nach wie vor, die ehemaligen Gemächer der nasridischen Herrscherinnen zu besichtigen.

Eines der interessantesten Zivilgebäude in Realejo ist die **Casa de los Tiros** mit ihrem militärischen Turm, deren Innenräume sich durch reich verzierte Decken auszeichnen. Neben diesem Palast können Sie auch das **Haus von Pater Suárez** besuchen, einem Jesuiten, der als Pionier des Völkerrechts gilt.

Am Rande des mittelalterlichen Bereichs liegt die **Plaza de Bibataubín** mit dem gleichnamigen monumentalen Burgpalast aus der Zeit der Almohaden mit barocken Fassaden.

Was der Gegend jedoch Leben und Farbe verleiht, sind die schönen Cármenes. Einer der reizvollsten ist der **Carmen de los Mártires** mit seinen romantischen Gärten. Von den Terrassen aus genießen Sie einzigartige Blicke.



STADTMITTE

Das geschäftigste und belebteste Gebiet wird im Norden durch das Stadttor **Puerta Elvira** begrenzt, das während der islamischen Zeit der Hauptzugang zur Stadt war. Sein Bogen hat Kriege und Widrigkeiten überdauert und führt zu einem Straßennetz mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

In der Nähe befindet sich das **Königliche Spital**, der heutige Hauptsitz der Universität. Treten Sie in die Höfe, Kreuzgänge und Gärten eines Ortes, der zur Stille, zur Sammlung und zum Lernen einlädt, insbesondere in seiner spektakulären Bibliothek.

Mitten im Herzen der Altstadt wird auch das **Kloster San Jerónimo** und der Reichtum seines Hauptaltars Ihre Aufmerksamkeit fesseln. Hier ruhen die Überreste von Gonzalo Fernández de Córdoba, bekannt als El Gran Capitán, ein Kriegsheld, der im 15. Jahrhundert die Kapitulation des nasridischen Königreichs Granada erreichte.

Wenn es einen unverzichtbaren Ort in Bezug auf Kunst und religiöses Empfinden gibt, dann ist dies die **Kathedrale La Encarnación**, die zweitgrößte Spaniens und erste im Stil der Renaissance. Das Gotteshaus mit einem prächtigen Innenraum befindet sich neben der Plaza Nueva, wo es sich auf beeindruckende Weise über die umliegenden Wohngebäude erhebt.

Die Kathedrale wurde von den Katholischen Königen nach der Rückeroberung erbaut und verfügt über ein Nebengebäude, das man unbedingt besuchen sollte. Es handelt sich um die **Königskapelle**, das Pantheon von Isabella von Kastilien und Fernando von Aragón, die unter majestätischen Skulpturengräbern beigesetzt sind.

An der Grenze zwischen dem Zentrum und dem Realejo befindet sich das Zugangstor des **Corral del Carbón**, der wahrscheinlich ältesten Sehenswürdigkeit der Stadt.

Durchqueren Sie den Hufeisenbogen der Eingangstür und betrachten Sie den Backsteinhof der alten Warenbörse (ein öffentliches Gebäude, in dem Händler und ihre Waren untergebracht waren).

Von hier aus geht es weiter zur Plaza del Carmen, die Zugang zu den wichtigsten

Einkaufsstraßen bietet und wo sich das **Rathaus** befindet, das auf dem Gelände des alten Klosters El Carmen errichtet wurde. Spazieren Sie durch die belebte Calle Reyes Católicos oder die Calle Navas mit ihren vielen Bars und Restaurants, wo Sie das Beste der Gastronomie Granadas erhalten.

KULTUR

Granada ist nicht nur die Wiege und Zuflucht großer Dichter, Schriftsteller und Künstler, sondern lebendige Geschichte, die sich in der langen Liste von Palästen, Cármenes und Museen widerspiegelt.

Zwei bedeutende Museen sind mitten im Nasriden-Komplex, genauer gesagt, im Palast Karls V., zu finden: das **Alhambra-Museum**, das der hispanisch-muslimischen Kultur und Kunst gewidmet ist, und das **Museum der Schönen Künste von Granada**, die älteste Gemäldesammlung Spaniens. Ein Gang durch seine Räume lädt Sie ein, die Quintessenz der Kunst Granadas und so emblematische Werke wie die *Grablegung Christi* von Jacob Florentino, eine prachtvolle Skulpturengruppe der Renaissance, kennenzulernen.

Nicht weit von hier ist nur wenige Schritte von den Torres Bermejas entfernt der eindrucksvolle Carmen der **Stiftung Rodríguez-Acosta** zu finden, ein einzigartiger Ort, an dem Kunst und Natur sich die Hand reichen. Der von dem granadinischen Maler José María Rodríguez-Acosta entworfene Garten im Modernisme-Stil gliedert sich in verschiedene Terrassen mit hervorragendem Blick auf die Ebene und die Sierra Nevada. Lassen Sie sich zwischen Skulpturen und geheimen Durchgängen einfach treiben und staunen Sie über die schöne Bibliothek.



▲ KARTÄUSERKLOSTER LA CARTUJA

Das **Kartäuserkloster La Cartuja**, das die Stelle eines alten arabischen Carmens einnimmt, ist eines der bedeutendsten Beispiele der spanischen Barockarchitektur. In der Sakristei kontrastieren die reich verzierten weißen Wände mit dem rötlichen Marmor des Hochaltars. In seinem kleinen Kreuzgang finden Sie eine wahre Oase der Ruhe.

📄 **Weitere Informationen auf:**

www.alhambra-patronato.es

www.fundacionrodriguezacosta.com





Wenn Tapas ein rein spanisches Konzept sind, finden Sie hier die wahre Bedeutung dieser Tradition.

▲ TAPAS

Tapas sind eine fantastische Möglichkeit, die Gastronomie von Granada kennenzulernen. Zu jedem Getränk servieren Ihnen die meisten Bars eine Tapa, so dass Sie eine große Auswahl an lokalen Rezepten und Produkten kennenlernen probieren können.

Häufig können Sie sogar wählen, was Sie kosten möchten. Das ist die Gelegenheit, lokale Gerichte wie gebratene Auberginen, Ibérico-Wurstwaren und gebratenen Fisch zu genießen. Sehr charakteristisch sind auch die Roscas, kleine, runde, ganz unterschiedlich belegte Brötchen.

Es gibt viele **beliebte Tapas-Gegenden**. Fast alle Plätze bieten Straßencafés und -restaurants, wo Sie mit den kulinarischen Köstlichkeiten Granadas verwöhnt werden.

Die **Calle Elvira** und die Straßen nördlich der **Plaza Nueva** haben die wohl höchste Dichte an Tapas-Bars. Die **Plaza San Miguel Bajo** ist eine weitere sehr empfehlenswerte Gegend des **Albaicín** und der **Calle Navas**, einem Fußgängerweg im Herzen von Granada, wo Sie ein vielfältiges Angebot finden.

Wenn Sie einen Snack oder etwas Süßes zu sich zu nehmen möchten, dann kommen Sie in eine der Teestuben der **Calle Caldereria Nueva**, um sich mit arabischen Backwaren

und einer Vielzahl von Teesorten mit Blüten, Früchten und Gewürzen zu stärken. Vergessen Sie nicht das typische Gebäck aus Granada wie Piononos, Cecillos oder Danielitos.

Auch die Avantgardeküche hat ihren Platz in Granada. Sie finden hier Lokale, die exquisite Degustationsmenüs zu einer unglaublichen Aussicht servieren, oder ein altes Kloster, in dem Sie mit authentischen und originellen Geschmacksnuancen verwöhnt werden.

Eine weitere interessante Möglichkeit, die Gastronomie Granadas und den Alltag der Menschen aus nächster Nähe kennenzulernen, sind die **städtischen Markthallen**, wo Sie die allerfrischesten Waren erhalten.

Einer der attraktivsten ist der **Mercado de San Agustín**, ganz in der Nähe der Kathedrale. Neben den üblichen Ständen, an denen man Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse kaufen kann, gibt es seit einigen Jahren auch einen Feinschmeckerbereich. Dort kann man leckere Gerichte probieren, die vor Ort mit frischen Produkten zubereitet werden.



GRANADA ZU JEDER JAHRESZEIT

In Granada gibt es das ganze Jahr über zahlreiche Festivals und Feste. Kommen Sie und genießen Sie uralte Traditionen, großartige Konzerte und die magische Umgebung der Provinz Granada.

▲ SALOBREÑA
GRANADA

SOMMER

Ende Juni und Anfang Juli findet das **Internationale Festival für Musik und Tanz** statt, einer der ältesten Wettbewerbe Spaniens. Als Bühne dienen diverse Theater und so besondere Orte wie die Gärten der Alhambra, das Kloster San Jerónimo oder der Corral del Carbón.

① *Schauen Sie sich das Programm an und kaufen Sie Ihre Tickets auf:*
granadafestival.org

Genießen Sie das Mittelmeer in den stadtnahen Küstenorten wie **Salobreña**, **Almuñécar** y **Motril**. Der **Costa Tropical** genannte Küstenstreifen von Granada bietet ideale Strände für Familien, beispielsweise **Punta del Río** in Salobreña oder **Calahonda** in Motril. Einen ruhigeren Ort zum Tauchen finden Sie am **Strand El Cantarriján** in Almuñécar.

GRANADA



▲ GRANADA SOUND

▼ SIERRA NEVADA



HERBST

Nach der Hitze des Sommers kommt das **Granada Sound Festival** Ende September wie gerufen. Lassen Sie sich an den zwei Tagen, die dieses Event, das sich längst zu einem der wichtigsten der nationalen Szene gemausert hat, vom Pop-Rock mitreißen. Als Konzertbühne fungiert der Cortijo del Conde, ein modernes Gebäude am Stadtrand, ergänzt durch Live-Musikzyklen in verschiedenen Konzertsälen Granadas.

① *Weitere Informationen auf:*
www.granadasound.com

WINTER

Legen Sie in Ihre Skistiefel und Skier an und werfen Sie sich auf die Pisten der **Sierra Nevada**, einem der besten Wintersportorte in Spanien.

Neben modernster Ausstattung und bester Schneequalität ist der Winter dort auch besonders sonnig. Die Skipisten von La Laguna und Veleta bieten Ihnen spektakuläre Ausblicke und eine unvergessliche Erinnerung. Sie sind so zerklüftet, dass man an klaren Tagen das Mittelmeer sehen kann.

Anfang März ist es Zeit für das **Internationale Tango-Festival**. Zehn Tage, in denen dieses faszinierende Musik- und Tanzgenre aus Argentinien im Mittelpunkt steht.

① *Programminformationen auf:*
tangogranada.com

FRÜHLING

In der Übergangszeit zwischen Winter und Frühling wird in ganz Spanien die **Karwoche** gefeiert, eines der ergreifendsten und am tiefsten verwurzelten Feste des Landes. Die Feierlichkeit verbindet sich mit Musik, Kunst, Farbe und der Feierlichkeit der Prozessionen, zeremonielle Paraden, bei denen die Menschen religiöse Figurengruppen begleiten.

Granadas Karwoche hat viele unvergessliche Momente. In der Nacht zum Mittwoch der Karwoche findet die **Prozession des Cristo de los Gitanos** statt, spektakulär und aufregend dank der riesigen Feuer, die in den Straßen von Sacromonte entzündet werden. Am Gründonnerstag folgt die **Schweigeprozeession Cristo de Silencio**, wo die Stille nur durch Trommelwirbel unter-

brochen wird. Dann füllt sich das Albaicín mit Farbe und einem besonderen Duft.

Am Abend des Karfreitag zieht die älteste Bruderschaft Granadas, **La Soledad de San Jerónimo**, in einer prachtvollen Prozession durch die Straßen, bei der historische Figuren aus der Bibel von Darstellern nachempfunden werden.

Im Mai oder Juni feiert Granada sein Hauptfest, die **Fronleichnamtsfeier**. Theater, Zarzuela, Konzerte, Ausstellungen und Shows erobern die Straßen. Die Festbuden des Jahrmarktgeländes sind angefüllt mit Frohsinn und Musik, und die „Tarasca“, der beliebte Umzug mit Gigantes y Cabezudos, zieht durch die Straßen und markiert den Beginn des Festes.

▼ KARWOCHE

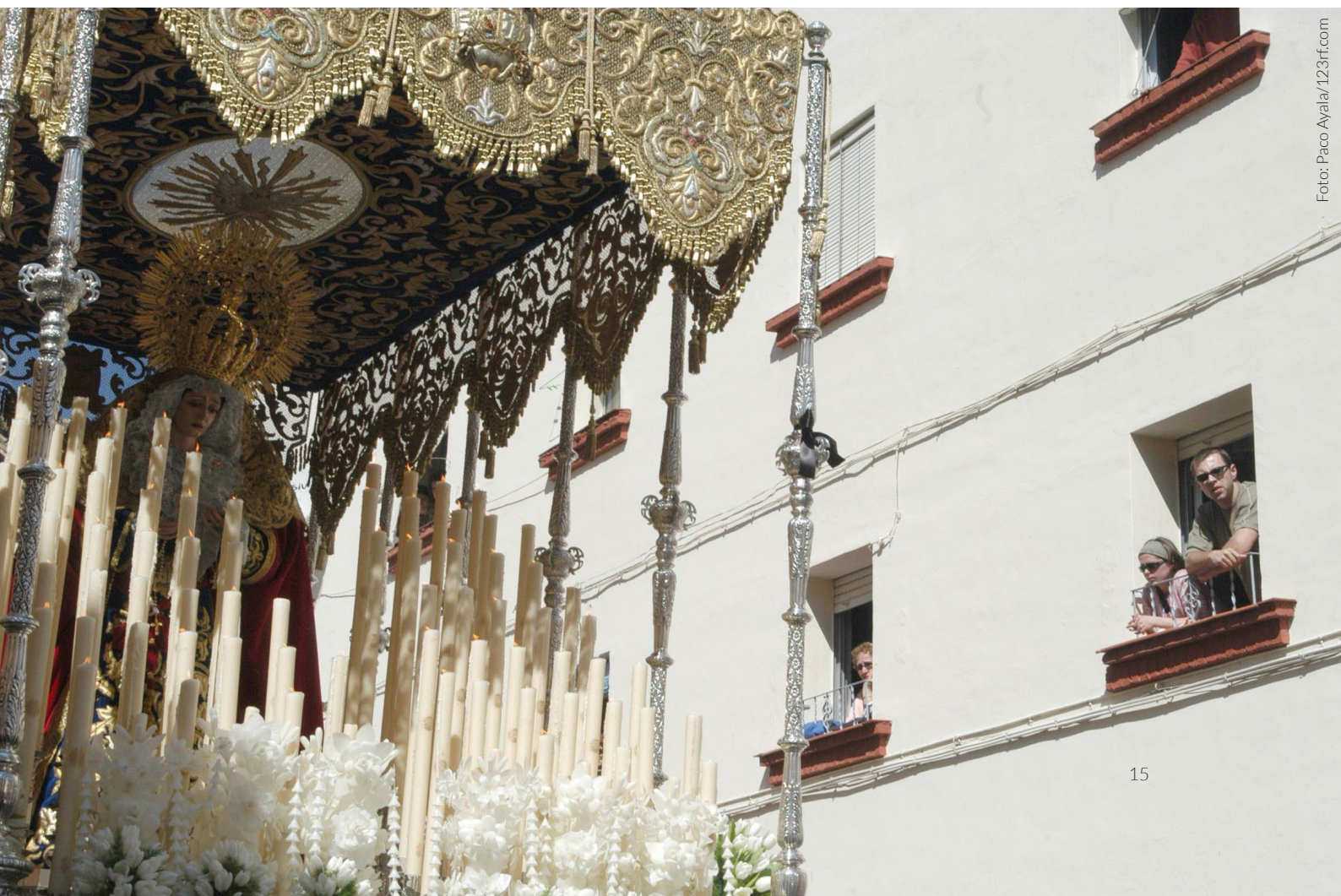


Foto: Paco Ayala/123rf.com

GRANADA

GRANADA MIT KINDERN

Hier finden Sie so faszinierende Schätze für Kinder und Erwachsene wie den **Wissenschaftspark**. Das über 70 000 Quadratmeter große interaktive Museum beherbergt eines der vielfältigsten kulturellen und naturwissenschaftlichen Freizeitangebote Europas.

Die vielen, auf Pavillons verteilten Hauptausstellungen sind der Naturwissenschaft, dem menschlichen Körper und der Technik gewidmet. Ihre Kinder werden das Spielen im Explora-Raum und auf den Wegen durch den Park lieben. Das Planetarium, der Aussichtsturm und der Biodom (ein immersiver Raum mit Lebewesen als Protagonisten) runden dieses einzigartige Erlebnis ab, das die ganze Familie in seinen Bann ziehen wird.

Besuchen Sie das Museum des **Kulturzentrums CajaGranada**, um auf unterhaltsame und didaktische Weise viel Wissenswertes über die Kultur und Geschichte Andalusiens zu erfahren. Seine multimedialen Hilfsmittel ermöglichen es Ihnen, einen Spaziergang durch das römische Andalusien zu machen oder den kulturellen Reichtum von Al-Andalus zu erahnen. Das Museum bietet auch ein interessantes Aktivitätenprogramm für Familien: Workshops, Geschichtenerzähler, Suchspiele und vieles mehr.

Wenn die Kinder es leid sind, Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, ist der **Tico Medina Park** ganz in der Nähe. Als eine der größten Grünzonen der Stadt ist er ideal

für Picknicks auf den großen Rasenflächen und das Toben auf den Kinderspielplätzen. Auch den See mit Enten, die Schaukeln und die Riesenrutsche im **Park Federico García Lorca** sind eine echte Attraktion.

Eine gute Möglichkeit, sich mit Kindern fortzubewegen, ist der **Touristenzug**. Er fährt tagsüber und bietet einen Audioguide in mehreren Sprachen. Sie können den ganzen Tag über so oft aus- und wieder zusteigen, wie Sie wollen.

① *Weitere Informationen auf:*

www.parqueciencias.com

www.cajagranadafundacion.es

granada.city-tour.com

▼ KULTURZENTRUM CAJAGRANADA



GRANADA

DIE VERBORGENE STADT

Wenn Sie noch Zeit haben und mehr interessante Orte kennenlernen möchten, hat Granada viel zu bieten.

◀ CASA DE CASTRIL

PARKS UND GÄRTEN

Es gibt viele Grünflächen und angenehme Orte, um in aller Ruhe spazieren zu gehen, zu laufen oder einfach nur zu entspannen und die Natur zu bewundern.

Zu den größten zählt die Anlage **Jardines del Paseo del Salón y de la Bomba**. Die beiden parallelen Pappelalleen verlaufen am Fluss Genil mit schönen Brunnen, Teichen, Brücken und Pergolen und einer großen botanischen Vielfalt.

Die **Gärten von Quinta Alegre** umgeben den gleichnamigen Palast und sind in Terrassen auf verschiedenen Höhen angeordnet. Von dort aus haben Sie einen schönen Blick auf die Stadt.

Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch des **Parks García Lorca**, der zu Ehren des berühmtesten Dichters und Bühnenauteurs Granadas entworfen wurde. Ein friedlicher Ort, der im Frühjahr einfach zauberhaft ist, wo die Uhren für einen Augenblick still zu stehen scheinen.

MONUMENTE

An der Carrera del Darro finden Sie einige der bekanntesten Denkmäler und Museen. An der Cuesta de Santa Inés befindet sich die **Casa Ágreda**, ein bemerkenswertes Palastgebäude aus dem 16. Jahrhundert. Seine imposante Fassade steht im Kontrast zur Enge der Straße.

Gegenüber beherbergt der **Palast Los Olvidados**, ein altes sephardisches Haus, heute ein Museum. Hier haben Sie die Gelegenheit, zwei interessante Ausstellungen zu sehen: Eine ist der Inquisition gewidmet, die andere der jüdischen Kultur Granadas.

Die **Casa de Castril** ist ein Renaissance-Palast, in dem sich das Archäologische Museum von Granada befindet. Die Sammlung umfasst Funde aus der Jungsteinzeit und dem Paläolithikum sowie Stücke von bemerkenswertem Wert, die das tägliche Leben der Völker, die diese Region bewohnten, veranschaulichen.

Auf der Plaza Nueva besticht der **Palast Real Chancillería**, das repräsentativste manieristische Bauwerk der Stadt, das heute den Obersten Gerichtshof von Andalusien beherbergt.

Ganz in der Nähe befindet sich die **Casa de los Pisa**, in der man das Museum San Juan de Dios besuchen kann, sowie die **El Bañuelo** genannten arabischen Bäder. Die im 11. Jahrhundert erbauten Backsteingewölbe und sternförmigen Oberlichter lassen einen in das Leben der muslimischen Zeit eintauchen.



Foto: Tourismus von Granada - Stadtverwaltung von Granada

▲ PALAST REAL CHANCILLERÍA

▼ EL BAÑUELO





▲ WOHNHAUS UND MUSEUM VON MANUEL DE FALLA

GEHEIMTIPPS UNTER DEN MUSEEN

Lernen Sie die Hauptstadt der Provinz Granada mit ihren berühmtesten Persönlichkeiten kennen. Die Huerta de San Vicente im Herzen des Parks García Lorca umfasst das **Wohnhaus und Museum Federico García Lorca**, die Sommerresidenz, in der der berühmte Dichter einige seiner wichtigsten Werke schrieb. Das Haus bewahrt noch immer die ursprüngliche Struktur, seine Möbel und persönlichen Gegenstände sowie eine interessante Sammlung von Schriften, Fotos und Gemälden.

Das **Wohnhaus und Museum von Manuel de Falla** seinerseits gibt interessante Einblicke in das Leben dieses großen spanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Falla verbrachte einen Großteil seines Lebens in dem Carmen Antequeruela Alta, wo sein Andenken nach wie vor lebendig ist.

Ein weiteres zauberhaftes Museum ist das Haus von Max Moreau im Viertel Albaicín, das der belgische Künstler für seine letzten Lebensjahre gewählt hatte.

Das **Museum der Höhlen von Sacromonte**, das sich in der Schlucht von Los Negros befindet, bietet einen Rundgang durch die Geschichte dieses Viertels und seiner Bewohner sowie deren enger Beziehung zu Natur und Umwelt.

① **Weitere Informationen auf:**
www.huertadesanvicente.com
sacromontegrana.com

AUSSICHTSPUNKTE VON GRANADA

Das in eine Berglandschaft eingebettete, hügelige Stadtgelände sorgt für spektakuläre Panoramablicke.

Die wahren architektonischen und landschaftlichen Werte der Alhambra können Sie erst wirklich einschätzen, wenn Sie den **Aussichtspunkt San Nicolás** im Stadtteil El Albaicín aufsuchen. Von dort aus können Sie bei Sonnenuntergang beobachten, wie die alte Zitadelle der Nasriden immer rötlicher wird.

Weniger bekannt, aber ebenso spektakulär, ist der **Aussichtspunkt San Miguel Alto** auf dem Gipfel des Monte San Miguel neben der gleichnamigen Einsiedelei. Von dort aus können Sie das Dächermeer Granadas und das Albaicín zu Ihren Füßen bewundern.

Ein weiterer privilegierter Ort, um einen einzigartigen Blick auf die rote Festung zu erhaschen, ist die reizende **Placeta de Carvajales** im unteren Albaicín. Die entgegengesetzte Ansicht erhalten Sie, wenn Sie die Brücken von Cabrera oder Espinosa über den Darro nehmen und den weniger bekannten und frequentierten **Aussichtspunkt La Churra** aufsuchen, der ideal ist, um sich eine Pause zu gönnen.

Vom Mirador de la Reina in der Alhambra hat man eine weitere herrliche Aussicht auf Granada. Ein Balkon mit Blick auf das Viertel Sacromonte von Granada.





GRANADA

▲ PUB

NACHTLEBEN

Die Stadt hat ein lebendiges Nachtleben, was zu einem großen Teil auf die universitäre Tradition zurückzuführen ist. Zahlreiche Studenten bevölkern bei Sonnenuntergang die Straßen, um Tapaslokale aufzusuchen, einen Drink zu nehmen, und in einer offenen und kosmopolitischen Atmosphäre Konzerte, Kinos, Chill-Out-Bars und Diskotheken zu besuchen.

Die Jüngeren entscheiden sich eher für **Pedro Antonio de Alarcón**, eine Gegend mit vielen Pubs und Live-Musiklokalen. Edlere Locations finden Sie in der **Calle Elvira** und Umgebung.

Zwischen der **Plaza Nueva** und dem **Paseo de los Tristes** gibt es charmante Lokale, die von einem reiferen Publikum bevorzugt werden, das sich von den Lichtern und guter Musik angezogen fühlt.

Wer es liebt, bis zum Morgengrauen zu tanzen, sucht die wichtigsten Diskotheken rund um die **Stierkampfarena** und am Stadtrand auf.

Die Stadt ist auch für die große Zahl an Künstlern und Musikgruppen bekannt, die aus ihr stammen. Auf dem Rundgang **Granada Ciudad del Rock** lernen Sie ihre typischsten Räume, Bars und Säle kennen.

TOUREN UND SPAZIERGÄNGE DURCH DIE STADT

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Granadas kennenzulernen. Einer der bemerkenswertesten Rundgänge ist die **Route der - meist islamischen - Tore** von der Puerta Elvira über die Puerta de los Carros, die Puerta de los Siete Suelos, die Puerta del Vino und einige mehr zur Puerta de Bibarrambla. Es sind die letzten Spuren diverser ummauerter Bereiche, Überreste einer tausendjährigen Vergangenheit.

Im Rahmen der **Routen des Erbes von Al-Andalus**, jener Wege, die einst das

umayyadische Kalifat mit dem Rest Andalusiens, Murcia und Portugal verbunden, gibt es auch den Rundgang **Paseos por Granada**. Erleben Sie Geschichte, indem Sie den Spuren der Muslime folgen.

Setzen Sie auf nachhaltige Transportmittel und erkunden Sie Granada auf zwei Rädern. Mehr als 30 Kilometer Fahrradwege und der städtische Fahrradverleih machen dies möglich.

📍 **Weitere Informationen auf:**
www.andalucia.org/rutas





▲ LOJA
GRANADA

SEHENSWERTES IN DER UMGEBUNG GRANADAS

Ein paar Kilometer entfernt liegt **Santa Fe**, eine historische Gemeinde mit einem süßen Geheimnis. Die Stadt, in der die Kapitulation von Santa Fe, eine Art Lizenzvertrag zwischen den Katholischen Königen und Christoph Kolumbus, unterzeichnet wurden, ist auch berühmt für die **Piononos**, köstliche Biskuitkuchen, die mit Sirup befeuchtet und mit Creme überzogen sind.

Kommen Sie in die **Sierra Nevada** und verbringen Sie einen Tag inmitten der Natur. Der dortige Naturpark ist ein idealer Ort zum Wandern. Ziehen Sie Ihre Wanderstiefel an und wählen Sie eine der verschiedenen Touren, die durch den Park führen: der Weg Vereda de la Estrella, die Strecke am Río Trevélez oder die Route um den **Mulhacén**, den zweithöchsten Berg Spaniens.

Ein weiteres Ziel von einzigartigem Reiz ist **Loja**, eine wunderschöne Ortschaft in der Provinz Granada, wo das Murmeln des Wassers der zahlreichen Brunnen Ihren Gang durch die Straßen ständig begleitet. Das Städtchen kann mit bedeutenden Sehenswürdigkeiten wie Palais, Kirchen, Klöstern, Gärten und Herrenhäusern aufwarten.

Eines der charakteristischsten Gebiete der Provinzen Granada und Almería ist die **Sierra de La Alpujarra**, eine herrliche Naturlandschaft mit unzähligen Quellen und Thermalwasser mit therapeutischen Eigenschaften. Erkunden Sie die sogenannten weißen Dörfer wie **Lanjarón**, **Órgiva** oder **Pampaneira** und lassen Sie die unglaubliche Stille der Bergwelt auf sich wirken.



ANREISE

ZUG UND BUS

Es ist möglich, mit dem Hochgeschwindigkeitszug (AVE) nach Granada zu gelangen.

Im Busbahnhof verkehren darüber hinaus zahlreiche Linien in spanische Städte und zu den wichtigsten europäischen Zielen.

FLUGHAFEN

Der 15 Kilometer vom Zentrum entfernte Flughafen Federico García Lorca wird von Inlandsflügen aus Madrid, Barcelona, Palma, Bilbao, Teneriffa, Las Palmas de Gran Canaria, Oviedo und Melilla sowie internationalen Flügen aus Paris und London angefliegen. Eine weitere Anschlussmöglichkeit bietet der 130 Kilometer entfernte internationale Flughafen Costa del Sol.

AUTO

Die Anreise mit dem Auto erfolgt über die A-44, die Granada mit Jaén, Bailén und Madrid von Norden und von Süden mit Motril und der Küste verbindet.

UNTERWEGS IN GRANADA

Granada lässt sich aufgrund seiner mittleren Größe bequem zu Fuß erkunden. Nachfolgend finden Sie verschiedene Serviceangebote, um zu jedem Punkt zu gelangen.

GRANADA CARD

Sie umfasst Eintrittskarten zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten in Granada sowie den öffentlichen Nahverkehr.

<https://entradas.granadatur.com/>

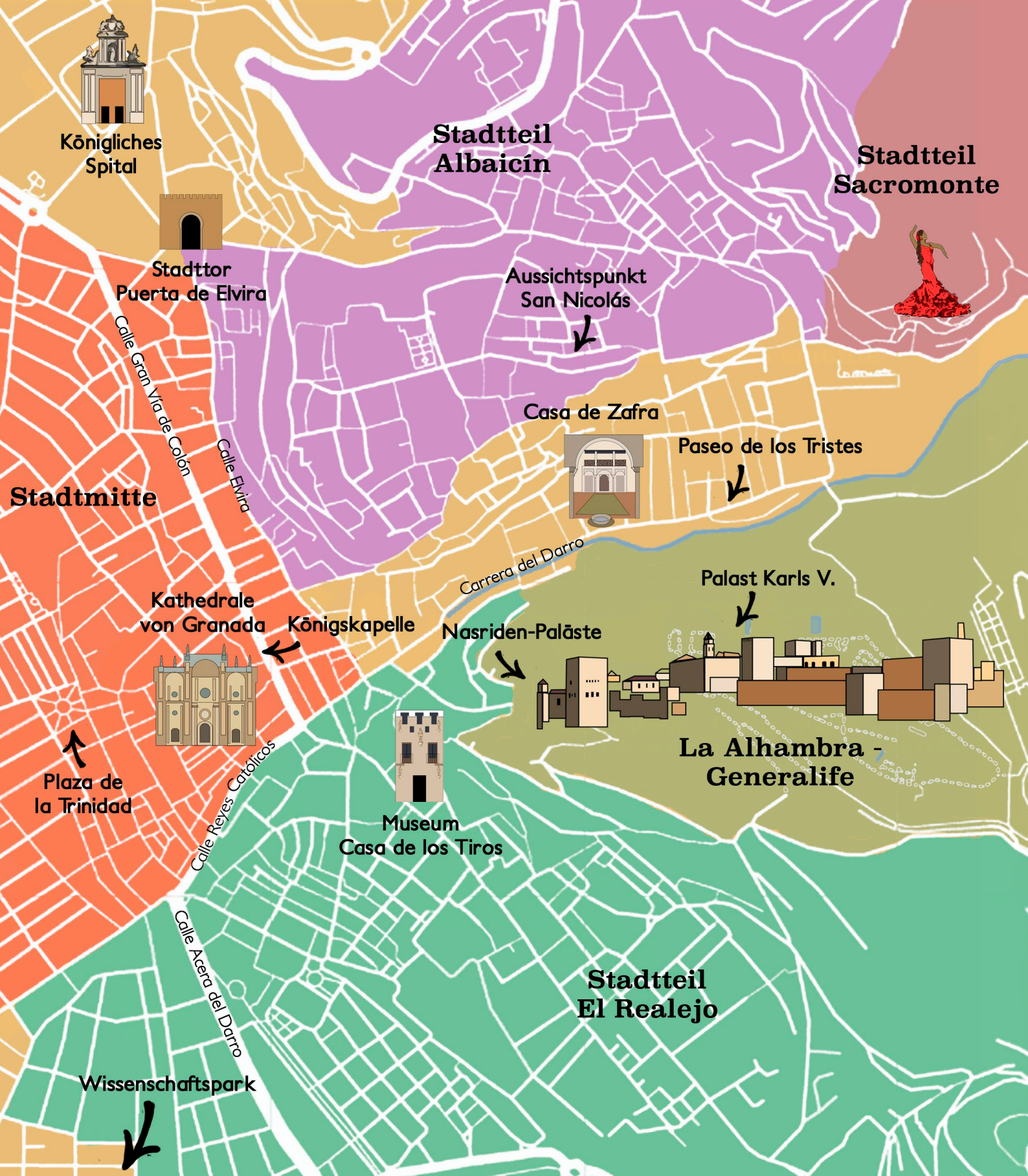
BUS

Es gibt öffentliche und touristische Busse, die ebenso wie das Taxi die Fortbewegung erleichtern. Der Stadtbus ist eine praktische Möglichkeit, sich fortzubewegen, und mit dem Minibus kann man bis zur Alhambra und zum Generalife fahren.

VERMIETUNG VON FAHRRÄDERN UND ELEKTROFAHRZEUGEN

Erkunden Sie die Straßen der Hauptstadt, ohne die Umwelt zu verschmutzen, indem Sie Fahrräder, Elektroroller und Segways mieten. Eine saubere und komfortable Möglichkeit, die Stadt in Ihrem eigenen Tempo kennenzulernen. Organisieren Sie Ihre Strecke und erklimmen Sie mühelos die Steigungen des Albaicín und von Sacromonte.





WEITERE INFORMATIONEN

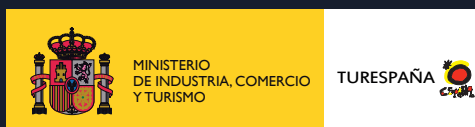
FREMDENVERKEHRSBÜRO GRANADA

Plaza del Carmen s/n
18071 Granada (Andalucía)
turismo@granada.org
www.granadatur.com

OFFIZIELLES

SPANISCHES TOURISMUSPORTAL

www.spain.info



 @spain

 @spain

 Spain.info

 /spain